

Multiparametrisches MRT (mpMRT) der Prostata

mit standardisierter Befundung nach dem PI-RADS-System (Ver. 2.0)

Merkblatt/Aufklärung mit Einverständniserklärung

Sehr geehrter Patient,

bei der Kernspintomographie (MRT) werden keine Röntgenstrahlen oder radioaktive Substanzen angewandt. Die Untersuchung im MRT basiert auf Magnetismus. Bei korrekter Anwendung sind bis zum heutigen Tag keine Schäden am menschlichen Körper durch MRT-Untersuchungen bekannt.

Zur Untersuchung werden Sie auf einer fahrbaren Liege durch eine große Öffnung in einer beleuchteten Röhre von bis zu ca. 70 cm Durchmesser positioniert. Bei wenigen Patienten kann dieses zu Beklemmungsgefühlen führen. In diesem Fall können wir Ihnen am besten schon vor der Untersuchung ein Beruhigungsmittel verabreichen. Dazu müssen Sie ggf. gesondert einwilligen, da dies die Fahrtauglichkeit einschränkt. Wenn Sie zu Beklemmungen („Platzangst“) neigen wäre es daher sinnvoll, wenn Sie eine Begleitperson mitbringen, die Sie nach der Untersuchung fährt und begleitet.

Die Dauer einer MRT-Untersuchung der Prostata beträgt ca. 45 – 60 Minuten. Während der Messungen treten durch das Schalten der Magnetfelder laute Klopfgeräusche auf. Sie erhalten einen Gehörschutz (Ohrstöpsel u./o. Kopfhörer, am besten lassen sie sich beides geben), um Ihr Gehör optimal zu schützen.

Während der Untersuchung sollten Sie ganz still liegen und sich entspannen. Nur bei absoluter Bewegungslosigkeit kann das für Sie so wichtige einwandfreie Bildmaterial erstellt werden. Eine einmalige Bewegung kann eine ganze Messung unbrauchbar machen, so dass sich die Untersuchungszeit dann durch Wiederholungsmessungen verlängern kann.

Hinweis: bestimmte Metalle und Tätowierungen können sich abhängig von den Materialien während der Untersuchung ggf. erwärmen - bitte melden Sie sich umgehend, falls Sie in dem Bereich ein Hitzegefühl bemerken!

Kontrastmittel-Gabe:

In der Regel wird während der Prostata-Bildgebung intravenös appliziertes Kontrastmittels verwendet, so dass vor der Untersuchung ein Zugang (Venenerweiterung) in eine periphere Vene am Arm gelegt wird.

Allergische Reaktionen oder andere Nebenwirkungen sind bei MRT-Kontrastmitteln sehr selten. Wenn Sie zu Allergien neigen, teilen Sie uns das bitte mit! Legen Sie uns auch Ihren Allergiepass bitte vor, sofern vorhanden.

Bei eingeschränkter Nierenfunktion kann es in extrem seltenen Fällen zu Nebenwirkungen wie der „nephrogenen systemischen Fibrose“ (NSF) kommen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn eine Nierenerkrankung bei Ihnen vorliegt.

Bei der Infusion des Kontrastmittels kann es in seltenen Fällen zu Verletzungen des Gefäßes kommen, welches mit Schmerzen an der entsprechenden Infusionsstelle verbunden ist. Bitte teilen Sie uns dies ggf. umgehend mit!

Bei Patienten mit Herzschrittmacher können MRT-Untersuchungen nicht ohne weiteres durchgeführt werden. Sind bei Ihnen künstliche Herzklappen, Innenohrprothesen oder andere metallische Implantate eingesetzt worden, muss vor der Untersuchung geklärt werden, ob diese kernspintauglich sind. Dazu benötigen wir Ihren Implantat-Ausweis oder einen anderen schriftlichen Beleg über die Tauglichkeit des Implantates für die Kernspintomographie.

Um eventuelle Risiken für Sie möglichst zu erkennen, bitten wir Sie die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Tragen Sie einen Herzschrittmacher? JA NEIN
→ Wenn **JA** ist eine kernspintomographische Untersuchung heute **nicht** möglich, bitte informieren Sie uns direkt an der Anmeldung und betreten Sie **nicht** den Raum in dem das MRT-Gerät steht!
2. Sind Sie bereits an Herz oder Kopf operiert worden? JA NEIN
3. Haben Sie Metall, Fremdkörper oder sonstige medizinische Hilfsmittel im oder am Körper bzw. in der Haut? (z.B. künstliche Gelenke, Pumpsysteme, Stents, Tattoos, Clips nach Operationen, Kupferspiralen, Hormonspiralen, Metallsplitter etc.)
JA NEIN

Wenn ja, welche?

Seit wann:

→ bitte wenden!

4. Sind bei Ihnen Allergien, asthmatische Erkrankungen, Medikamentenunverträglichkeiten oder andere Überempfindlichkeiten bekannt? JA NEIN
- Wenn ja, welche:
5. Sind bei Ihnen Infektionskrankheiten bekannt? (z.B. Hepatitis, HIV) JA NEIN
6. Ist Ihnen ein Nierenleiden bekannt? JA NEIN
7. Für die Geräteeinstellung/evtl. Kontrastmittel-Dosierung benötigen wir noch Ihr Gewicht: _____ kg
und die Größe: _____ cm

Vor der Untersuchung:

Eine besondere Vorbereitung ist nicht erforderlich. Sie sollten lediglich kurz vor der Untersuchung auf die Toilette gehen um Darm und Blase zu entleeren, optimal ist eine halbvolle Blase.
 Sie müssen in der Umkleidekabine sämtliche Metallteile (Uhr, Brille, Hörgerät, Gürtel, Ringe, Geldmünzen, Kleidungsstücke mit Metallteilen, Schlüssel, Kugelschreiber, Haarspangen, Anstecknadeln etc.) ablegen, da diese einerseits die Untersuchung stören, andererseits Unfälle verursachen können. Analoge Uhren, Scheck-/Kreditkarten mit Magnetstreifen werden im MRT-Untersuchungsraum unwiderruflich zerstört.

Bitte sprechen Sie uns bei Fragen oder Unklarheiten an!

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich keine weiteren Fragen habe und alle mir notwendigen Fragen beantwortet wurden:

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift(Patient/Betreuer/Bevollmächtigter/Sorgerechtsberechtigter)

Einwilligung:

Diesen Aufklärungsbogen zur Kernspintomographie der Prostata habe ich gelesen verstanden und nach meinem besten Wissen beantwortet. Hiermit willige ich in die vorgeschlagene Untersuchung ein:

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift(Patient/Betreuer/Bevollmächtigter/Sorgerechtsberechtigter)